

## **Weltreise eines Handys: Rollenkarten**

### **Jean-Luc Girard (Werbedesigner, Frankreich)**

Obwohl ich einen recht stressigen Beruf habe, bin ich sehr zufrieden. Das Geld stimmt einfach! Heute erst habe ich mit einem zwar schwierigen, am Ende aber durchaus gelungenen Werbeslogan abgeschlossen. Das „Flair“ des neuen Smartphones von „Grande-Handy“ kommt einfach richtig gut bei den Konsument\*innen an.

### **Abou Kakawa (Kongo, Minenarbeiter)**

Seit mein Papa vor zwei Jahren im Bürgerkrieg gestorben ist, muss ich helfen meine Familie zu ernähren. Die Arbeit macht mir keinen Spaß, ist anstrengend und sehr gefährlich, aber ohne sie müssten wir noch mehr hungern, als jetzt schon... Was soll ich also machen? Seit letztem Jahr arbeitet auch mein kleiner Bruder in der Mine. Wofür dieses Coltan gebraucht wird? Ich weiß es nicht!

### **Ana Garcia (Philippinen, indigene Mutter von 5 Kindern)**

Meine Tochter ist schon wieder krank. Seit Monaten waren meine Kinder nicht mehr gesund, weil sie Malaria hatten. Meine jüngste Tochter leidet außerdem unter Hautentzündungen. Dies geht nun schon so, seitdem die die große Firma hier ist und das Flusswasser seltsam schmeckt. Ich habe das Gefühl, dass es immer schlimmer wird.

### **Kim Yaug (China, Fließbandarbeiterin)**

Meine Arbeit in der Teilmontage ist zwar extrem hart und nicht sonderlich gut bezahlt, aber was soll`s... Hier ist es allemal besser, als im Dorf, aus dem ich komme. Außerdem kann ich mir jetzt endlich ein Mofa kaufen.

**Nelson Ngubane (Südafrika, ehemaliger Bauer)**

Bis vor wenigen Tagen habe ich mit meiner großen Familie in einem kleinen Dorf gewohnt. Wir waren Bauern und bestimmt nicht reich, hatten aber genug zum Leben. Doch dann kamen die Firmen aus Europa, haben uns 100\$ in die Hand gedrückt und uns gezwungen das Dorf zu verlassen. Das Geld ist verbraucht, aber Land habe ich keines mehr. Dort befindet sich nun eine Platin-Mine.

**Katie Jenkins (Programmiererin, USA)**

Mein Leben ist einfach großartig! Ich habe einen gemütlichen Job im klimatisierten Büro, eine glückliche Familie und auch genügend Geld, um mir das eine oder andere zu leisten. Ich habe zum Beispiel ein schönes Haus, einen neuen Pick-up und ein kleines Motorboot. Morgen fahre ich damit mit meinem Sohn Paul Kanu fahren

**Lisa Müller (Käuferin, Deutschland)**

Mit meinem neuen Smartphone kann ich doppelt so schnell surfen, wie bisher. Das ist wichtig für mein Studium und ist außerdem mit meiner 24-Monate-Vertragslaufzeit total billig zu haben! Außerdem habe ich so viele neue Funktionen und Apps, dass ich selbst noch gar nicht alle kenne...Das ist echt cool!

**Peter Plastik (Ingenieur, Deutschland)**

In meinem Betrieb stellen wir große Mengen von Plastikverschaltungen her, unter anderem für Handys. Mein Beruf ist zwar nicht schlecht und auch gut bezahlt, aber in den letzten 20 Jahren musste ich mit ansehen, wie fast alle meine Kollegen aufgrund von Rationalisierung ihren Arbeitsplatz in der Firma verloren haben.